Presseinformation

20. Mai 2014

Ergebnis der NÖ Landarbeiterkammer-Wahl

NÖAAB/FCG vor FSG-LAK

Vergangenen Sonntag fand in Niederösterreich die Wahl der NÖ Landarbeiterkammer, der gesetzlichen Interessensvertretung der unselbständig Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte, Beamte) und Pensionisten in der Land- und Forstwirtschaft, statt. Gewählt wurden die 40 Mitglieder der Vollversammlung. Kandidiert haben zwei Listen: das Team Freistetter - Niederösterreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund/ Fraktion Christlicher Gewerkschafter (NÖAAB/FCG) und die Sozialdemokratische Fraktion der GewerkschafterInnen in der Landarbeiterkammer (FSG-LAK).

Die Mandatsermittlung brachte folgendes vorläufiges amtliches Endergebnis: Die Liste 1 (NÖABB/FCG) erreichte 82,81 Prozent der abgegeben gültigen Stimmen und damit 33 Mandate. Gegenüber der letzten Wahl 2008 bedeutet das ein Plus von 2,16 Prozent. Die Liste 2 (FSG-LAK) erreichte 17,19 Prozent der abgegeben gültigen Stimmen und damit sieben Mandate. Das ist ein Minus von 2,16 Prozent gegenüber der letzten Wahl 2008.

Die Wahlbeteiligung liegt bei 48,39 Prozent. Damit ist sie um 6,57 Prozent niedriger als bei der letzten Wahl 2008. Der Briefwahlanteil ist von 77,11 Prozent im Jahr 2008 auf 80,87 Prozent im Jahr 2014 gestiegen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Agrarrecht, Dr. Susanne Gyenge, Telefon 02742/9005-12881, e-mail post.lf1@noel.gv.at, http://www.noe.gv.at/Politik-Verwaltung/Wahlen/Landarbeiterkammerwahl/Landarbeiterkammerwahl.html.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at